

Medienmitteilung

3. Dezember 2015

Baubewilligung für Schnitzelholztrocknungsanlage der Axpo Tegra AG

Die Axpo Tegra AG in Domat/Ems hat die Bewilligung für den Bau der Schnitzeltrocknungsanlage erhalten. Ziel dieser Schnitzeltrocknungsanlage ist es, mit der Zuführung eines trockenen Brennstoffes mit konstantem Wassergehalt die Verbrennung zu optimieren und eine Steigerung des Wirkungsgrades der Anlage zu erreichen. Die Anlage wird nicht nur für den Eigenbedarf produzieren, sondern soll auch getrocknetes Bündner Schnitzelholz für Dritte produzieren. Damit können auch Kleinwärmeverbünde mit Schnitzelfeuерungen von Optimierungen profitieren.

Die Axpo Tegra betreibt in Domat/Ems das grösste Biomassekraftwerk der Schweiz. Das ökologische Holzkraftwerk verwertet Holzschnitzel von Holzabfällen aus Wald, Feld und Garten. Neben Strom entsteht als Prozesswärme heißer Wasserdampf. Dank diesem konnte die benachbarte EMS-CHEMIE AG ihren CO2-Ausstoss um 85 Prozent reduzieren. Neben 25 eigenen Arbeitsplätzen und ca. 60 Arbeitsplätzen bei Partnerfirmen generiert die Axpo Tegra in Graubünden eine jährliche Wertschöpfung in Höhe von CHF 21,5 Mio.

Abwärme für Bündner Schnitzelholz

Für einen möglichst hohen ökologischen Wirkungsgrad sowie die Sicherstellung der Rentabilität des Holzkraftwerkes muss die Abwärme optimal genutzt werden. Neben der EMS-CHEMIE AG braucht es dazu weitere Abnehmer. Als erste Kompensation für den Wegfall des Sägewerkes als Abnehmer baut die Axpo Tegra neben den bereits bestehenden drei Kraftwerksblöcken und der Containertrocknung eine zusätzliche Trocknungsanlage für CHF 11,8 Mio. Sie wird Ende 2016 in Betrieb genommen. Mit der neuen Anlage wird durch die Nutzung der Abwärme Bündner Schnitzelholz für den Schweizer Markt und als Brennstoff für das Holzkraftwerk produziert. Der Brennstoffverbrauch reduziert sich durch die Schnitzeltrocknung um 5 bis 10 Prozent.

Optimierungsmassnahmen für CHF 1,5 Mio.

Die Schnitzeltrocknungsanlage der Axpo Tegra wird mit den strengen Auflagen des Amts für Natur und Umwelt des Kantons Graubünden die Grenzwerte der Luftreinhalteverordnung um das Achtfache unterschreiten und die mit Abstand sauberste der sieben Schweizer Trocknungsanlagen sein. Dank neuester Verfahrenstechnik können die im Sommer getrockneten Holzschnitzel im Winter als Brennstoff eingesetzt werden und stellen somit eine einfache Energiespeicherung dar. Weitere Betriebsoptimierungen zur Reduktion des Gesamtstaubausstosses sind mit CHF 1,5 Mio. in die Baukosten eingerechnet. Diese durch die Umweltverbände initiierten Verbesserungen werden durch die Erhöhung des Kamins sowie die Vergrösserung der Trocknungsfläche erreicht. Eine Begleitgruppe überwacht die Massnahmen.

Axpo Holding AG

Corporate Communications

Parkstrasse 23 | CH-5401 Baden

T 0800 44 11 00 (Schweiz) | T +41 56 200 41 10 (International)

medien@axpo.com | www.axpo.com



Der Fernwärmeverbund Domat/Ems - Chur West sowie die Umnutzung des Sägereiareals bieten der Axpo Tegra mittelfristig weitere Perspektiven zur Optimierung der Abwärmenutzung.

Weitere Auskünfte

Axpo Holding AG | Corporate Communications

Media Hotline: 0800 44 11 00 (Schweiz) | T +41 56 200 41 10 (International)

www.axpo.com

Über Axpo

Die Axpo Gruppe produziert, handelt und vertreibt Energie zuverlässig für über 3 Millionen Menschen und mehrere tausend Unternehmen in der Schweiz und in über 30 Ländern Europas. Rund 4500 Mitarbeitende verbinden die Expertise aus 100 Jahren klimaschonender Stromproduktion mit der Innovationskraft für eine nachhaltige Energiezukunft. Axpo ist international führend im Energiehandel und in der Entwicklung massgeschneideter Energiesolutions für ihre Kunden.